

## Bentley Systems sucht Projekte für Be Inspired Awards 2017

Bentley Systems Incorporated veröffentlichte vor wenigen Tagen seinen Aufruf zur Einsendung von Projekten für das Pro-

gramm „Be Inspired Awards 2017“. Die Be Inspired Awards, die von einer unabhängigen Expertenjury verliehen werden, zeichnen Infrastrukturprojekte für ihre BIM-Fortschritte aus, welche die Projektabwicklung und/oder Anlagenleistung optimieren. Die Be Inspired Awards sind ein fester Bestandteil der Konferenz Year in Infrastructure 2017 von Bentley, die vom 10. bis 12. Oktober in Singa-

pur im Sands Expo and Convention Centre im Marina Bay Sands Resort, einem der berühmtesten Gebäude in Asien, stattfindet. Alle Bentley-Anwender sind dazu eingeladen, ihre Projekte im Rahmen des Be Inspired-Awards-Programms einzusenden, unabhängig davon, in welcher Phase sich das Projekt befindet – Bauvorbereitung/Entwurf, Planung, Bau oder Fertigstellung. Einsendeschluss für die Teilnahmeunterlagen ist der 1. Mai 2017.

[www.bentley.com/beinspired](http://www.bentley.com/beinspired)

➔ Webcode n2141



Bild: Bentley Systems

Die Gewinner des Be Inspired Awards 2016

## Inrix München ist die verkehrsreichste Stadt Deutschlands

Inrix veröffentlicht seine Traffic Scorecard 2016, bei der eine neuartige Methodik angewandt wurde. Die Analyse umfasst jetzt 1064 Städte in 38 Ländern und ist somit die bisher umfangreichste Staudstudie, so die Unternehmensangaben. Deutschland belegt im weltweiten Vergleich der verkehrsreichsten entwickelten Länder Platz fünf und landet europaweit auf Platz vier. Autofahrer verbringen hier zu Stoßzeiten pro Jahr durchschnittlich 30 Stunden im Stau. Die Traffic Scorecard 2016 analysiert die deutschlandweite Verkehrslage von 62 Städten und großen Ballungsräumen.



Bild: Inrix

Autofahrer verbringen in Deutschland zu Stoßzeiten pro Jahr durchschnittlich 30 Stunden im Stau

München führt das Ranking an und ist 2016 die verkehrsreichste deutsche Stadt, Autofahrer steckten hier während der Stoßzeiten durchschnittlich 49 Stunden im Stau fest. Dieses Jahr erstmals in der Traffic Scorecard gelistet, landet Heilbronn aufgrund des hohen Pendleraufkommens bereits auf dem zweiten Platz. Bezüglich der zu Stoßzeiten im Stau verbrachten Stunden liegen Stuttgart und Köln mit Heilbronn mit je 46 Stunden gleichauf.

[www.inrix.com](http://www.inrix.com)

➔ Webcode n2119

## PTV Verkehrsmanagement in Wien und Umgebung

Mit welcher Fahrzeit muss man auf der Hauptstrecke demnächst rechnen? Wie viele Personen stecken in den nächsten 30 Minuten im Stau? Um eine Umgebung zu schaffen, die sowohl lebenswert als auch funktional ist, müssen Verkehrsmanager in der Lage sein, Fragen dieser Art zu beantworten. Dafür müssen sie häufig dem aktuellen Verkehrsgeschehen einen Schritt voraus sein. Die allgemeine Nachfrage nach vorausschauenden Lösungen sowie Echtzeitsystemen steigt im Mobilitätssektor stetig. Prognosen zur voraussichtlichen Verkehrslage bieten wertvolle Informationen und verbessern die Entscheidungsgrundlage bei verkehrsrelevanten Fragestel-

lungen. Sie unterstützen Verkehrsmanager somit im täglichen Umgang mit kritischen Fällen. In letzter Konsequenz wirkt sich das positiv auf den städtischen Verkehrsfluss aus. ITS Vienna Region – ein regionales Projekt, das Daten und Informationen zum lokalen Verkehr und Transport sammelt und aufbereitet – unterstützt mit seiner Arbeit das Verkehrsmanagement der Stadt Wien. Um realistische Informationen zu erhalten, nutzt ITS Vienna Region PTV Optima – ein von PTV entwickeltes Tool für das Verkehrsmanagement in Echtzeit. Die Software verbindet eine zuverlässige Offline-Verkehrsmodellierung mit verfügbaren Echtzeitdaten (zum Bei-



Bild: PTV Group

Die Region Wien setzt auf High-End Verkehrsinformationen

spiel Floating Car Data, ANPR oder induktive Schleifendetektoren) und Echtzeit-Algorithmen.

[www.ptvgroup.com](http://www.ptvgroup.com)

➔ Webcode n2128

## Disy Bundesweite Grundwasserdatenbank Nitrat aufgebaut

Ein Drittel des Grundwassers in Deutschland ist als Folge landwirtschaftlicher Aktivitäten mit Nitrat verunreinigt, meldete im September 2016 das Bundesumweltministerium. Die Betroffenheit ist groß und der Handlungsdruck enorm, denn Wasser

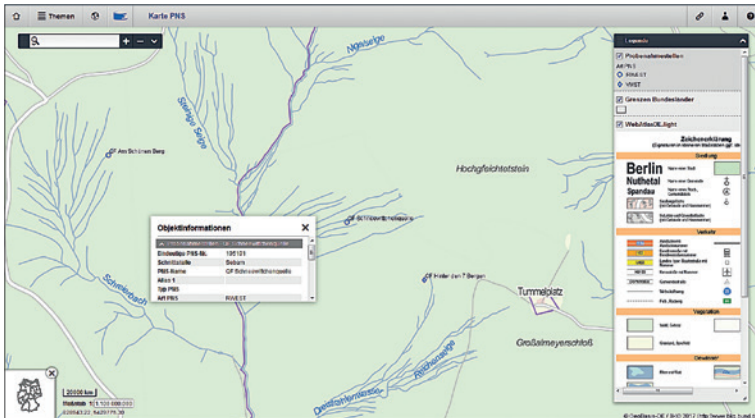
ist eine unserer wichtigsten Ressourcen und deren Reinhaltung oberstes Gebot. Doch um Gegenmaßnahmen gezielt planen und umsetzen zu können, braucht man zuallererst genaue Daten darüber, wo genau wie viel Nitrat im Grundwasser ist.

Diese Daten liegen aber bundesweit nicht in gebündelter Form vor. Die Wasserverbände BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V.) und VKU

(Verband Kommunaler Unternehmen e.V.) wollen mit der neu geschaffenen Grundwasserdatenbank Nitrat (GWDB-Nitrat) diese Lücke schließen. Gemeinsam mit dem Technologiezentrum Wasser (TZW) hat das Karlsruher Softwareunternehmen Disy Informationssysteme GmbH auf der Basis von Cadenza Web eine Datenbank geschaffen, in die alle Wasserversorger Deutschlands Daten zur aktuellen Nitratbelastung einspeisen können. Mit diesem zentralen Datenbestand leisten die Wasserversorger gemeinsam mit den Wasserverbänden, dem TZW und Disy einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der europäischen Nitratrichtlinie und der Wasserrahmenrichtlinie für eine bessere Rohwasserqualität in Deutschland.

[www.disy.net](http://www.disy.net)

➔ Webcode n2151



Neue Grundwasserdatenbank des TZW basiert auf Cadenza Web

## Gauss+Lörcher Neuer Barthauer-Trainingspartner in Süddeutschland

Die Gauss+Lörcher Ingenieurtechnik GmbH, beständiger Vertriebspartner der Barthauer Software GmbH, ist neuer zertifizierter Trainingspartner für das Netzinformationssystem Basys. Mit Vergabe der Trainerlizenz erweitert Barthauer die Support- und Vertriebsaktivitäten in Süddeutschland. Die Gauss+Lörcher Ingenieurtechnik GmbH mit Sitz in Rottenburg am Neckar ist seit 1992 als Ingenieurbüro für kommunale Dienstleistungen, mit

Spezialisierung auf Tiefbau und Kanalsanierung, sowie geographische Informationssysteme tätig. Kommunale Anwender im Raum Stuttgart bis Bodensee profitieren mit dem neuen Ansprechpartner für die Infrastruktur-Management-Lösungen von Barthauer von der räumlichen Kundennähe. Seit Januar 2017 verstärkt Gauss+Lörcher als lizenzierter Trainings- und Installationspartner nun auch den Support für das Netzinformationssystem

Basys aus dem Hause Barthauer. Um Basys-Kunden vor Ort optimal betreuen zu können, wurde das Team um Dr. Karl-Heinz Röder nun „Certified Barthauer Trainer Partner“. Darüber hinaus ist es Gauss+Lörcher nun auch möglich, das Netzinformationssystem Basys beim Kunden direkt zu installieren und einzurichten.

[www.barthauer.de](http://www.barthauer.de)

➔ Webcode n2123

## Uni Bonn Forschung am digitalen Acker

Welche enormen Möglichkeiten die Digitalisierung auch in der Landwirtschaft bietet, will seit Sommer 2016 ein Forschungsprojekt der Universität Bonn zeigen: Das Ziel ist ein hochpräzises Informationssystem, mit dem der Bauertagesaktuell Zustand und Wachstumsprognose jeder einzelnen Pflanze auf seinem Feld abfragen kann. Mit Kameras an Drohnen und Traktoren will das Institut für Geodäsie und Geoinformation der

Universität Bonn dem Ackerboden auf den Leib rücken. Kein triviales Vorhaben: Für die automatisierte Bildauswertungen sind ebenso neue Algorithmen zu entwickeln, wie für die Datenanalyseprozeduren zur Charakterisierung von Pflanzenstandort, Witterung, Pflanzenzustand und Ertrag. Das Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz der Uni Bonn liefert daher die fachliche Beiträge und ist zugleich auch verantwortlich für

die Leitung des auf zwei Jahre angelegten Forschungsprojekts. Ein weiteres wichtiges Arbeitspaket liegt bei der Firma Terrestris. Die auf Open-Source-Lösungen für den Umgang mit geographischen Daten spezialisierten Bonner Softwareentwickler haben die Aufgabe übernommen, die Informationen automatisch, bedienerfreundlich und per Internet bereitzustellen.

[www.terrestris.de](http://www.terrestris.de)

➔ Webcode n2140